Wer nicht Heil Corona schreit, ist kein guter Mensch mehr

Jan Josef Liefers, Nina Proll, Manuel Rubey und 47 weitere bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler des deutschsprachigen Raumes, allesamt bisher politisch „unverdächtig“, finden sich nach ihrer Kritik an der alternativlosen Lockdownpolitik, auch aus einer Betroffenheit angesichts der Hoffnungslosigkeit ihres eigenen Berufsstandes, über Nacht im Kreise vermeintlicher Rechtsextremer, Neonazis, Coronaleugner. Also in der vom medialen und politischen Establishment erzwungenen und kollektiv betitelten Gemeinschaft der politischen Leprakranken, die keinen Anspruch auf Meinungsfreiheit haben, die zu Unberührbaren erklärt wurden, deren Denken, deren Sprechen und am Ende sogar deren Existenz wie der Virus neutralisiert werden muss. Widerstand gegen die Aushöhlung der Grundrechte, Kritik an der Spaltung der Gesellschaft, Missbilligung an dieser fortgesetzten Zerstörung der Grundpfeiler unseres Daseins werden pauschal als querdenkende, antisemitische, neonazistische, rechtsextreme Primitivität des zur Sprachlosigkeit verurteilten Pöbels qualifiziert. Jeder, der nicht tagein und tagaus die kollektive Panik und Hysterie offen und für alle sichtbar zur Schau stellt, nicht jeden Tag das Lied des gemeinschaftlichen Selbstmordes unserer Gesellschaft singt, der nicht willfährig und untertänig jede widersprüchliche Maßnahme einer idiotischen, ja wahnsinnigen Politik mitträgt, ist ein Paria. Und wird folgerichtig in seiner beruflichen Existenz, ja in seinem gesellschaftlichen Stand für vogelfrei erklärt. Wer nicht Heil Corona schreit, ist kein guter Mensch mehr. Jeder Kritiker dieser Corona-Politik darf mit Hass und Hetze, mit dem Dreckskübel der Verächtlichmachung übergossen werden. Sippenhaftung inklusive! Die Richter, die in dieser neu auferstandenen Blockwartzeit darüber urteilen und die aufmüpfigen Delinquenten dem öffentlichen Pranger aussetzen, sind ausgerechnet jene, die sich aber ohnedies nur sonntags gegen Hass und Hetze und Vorverurteilung, sich immer nur für das Gute und Wahre, aussprechen. Sonntagsdemokraten eben. Und nun trifft es 50 Schauspieler, die ihrem Ansehen, ihrem Recht auf Meinungsfreiheit, ihrer Kritik ohnedies künstlerisch und intellektuell redlich vorgetragen, beraubt werden sollen. Und wir sehen, dass niemand davor gefeit ist, dieser neuen faschistoiden Meinungsdiktatur ausgeliefert zu sein. Und jeder, wirklich jeder, egal wo er politisch steht, über Nacht im aktualisierten Nazi-Eck, also den Corona-Leugnern, landen kann. Für Wahrhaftigkeit und Rechtschaffenheit braucht man heute im 21. Jahrhundert Mut, eine dicke Haut, Unabhängigkeit und ein schnelles Pferd!

[Elite_video_player id=“4″]

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/wer-nicht-heil-corona-schreit-ist-kein-guter-mensch-mehr/